

Phoenix Solar AG verkauft europäisches O&M-Geschäft und revidiert Prognose für das Geschäftsjahr 2014

Sulzemoos, 6. August 2014 / Die Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) hat mit Vertrag vom 6. August 2014 ihre Aktivitäten im Bereich der Betriebsführung und -wartung (O&M-Geschäft) in Europa an die SMA Solar Technology AG verkauft (Asset Deal). Über die Vertragsinhalte wurde zwischen den Parteien Vertraulichkeit vereinbart. Der Verkaufserlös soll zur Schuldentilgung und zur Stärkung des operativen Kerngeschäfts verwendet werden. Die von den Tochtergesellschaften, insbesondere in USA und Asien unter eigener Regie betriebenen O&M-Aktivitäten, sind nicht Gegenstand des Kaufvertrages und von dem Verkauf nicht betroffen. Die Wirksamkeit des Verkaufs ist noch von einzelnen Voraussetzungen abhängig, die innerhalb der nächsten Wochen erfüllt werden sollen.

Die Phoenix Solar AG geht in Anbetracht des Geschäftsverlaufs der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres, der vor allem von erheblichen Verzögerungen bei geplanten Auftragseingängen in den USA geprägt war, nicht mehr davon aus, die für das Geschäftsjahr 2014 geplanten Ziele erreichen zu können. Der Vorstand hat daher beschlossen, die Basisprognose für das Gesamtjahr 2014 zu senken. Die Gesellschaft rechnet nun im Geschäftsjahr 2014 gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 mit einem Umsatzrückgang im Konzern um circa 35 bis 50 Prozent. Das entspräche einem Korridor mit Umsatzerlösen zwischen EUR 70 Mio. und EUR 100 Mio. (2013: EUR 141,2 Mio.). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird nun in einem Korridor zwischen EUR 0 Mio. und EUR 3 Mio. erwartet (2013: EUR -1,4 Mio.) und beinhaltet den Erlös aus dem Verkauf des O&M-Geschäfts. Zuvor hatte Phoenix Solar Umsatzerlöse in einem Korridor zwischen EUR 150 Mio. und EUR 160 Mio. und ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 2 Mio. bis EUR 5 Mio. angekündigt.



AD-HOC MITTEILUNG NACH §15 WpHG

Phoenix Solar AG

Hirschbergstr. 4
85254 Sulzemoos
ISIN DE000A0BVU93, WKN A0BVU9.
Börsenplätze: XETRA, Frankfurt am Main (Prime Standard), München (M:access),
Stuttgart, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover

Kontakt

Dr. Joachim Fleing
Tel.: +49 8135 938315
j.fleing@phoenixsolar.de

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international tätiges Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Komplettanlagen, Solarmodule und Zubehör. Mit Tochtergesellschaften auf drei Kontinenten, konnte das Unternehmen seit seiner Gründung Solarmodule mit einer Leistung von weit über einem Gigawatt absetzen. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im Regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. www.phoenixsolar-group.com.

Ausschlussklausel

Die Inhalte dieser Mitteilung dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft dar. Die Phoenix Solar AG übernimmt keine Haftung für Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dieser Mitteilung oder den bereitgestellten Informationen gebracht werden könnten. Dies gilt insbesondere auch für evtl. Verluste mit Aktien der Phoenix Solar AG.

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie 'antizipieren', 'annehmen', 'glauben', 'einschätzen', 'erwarten', 'beabsichtigen', 'können/könnten', 'planen', 'projizieren', 'Prognose', 'sollten' und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die großteils außerhalb des Einflussbereichs der Phoenix Solar AG liegen, aber deren Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse beeinflussen. Zu diesen Risiken und Unsicherheitsfaktoren zählen zum Beispiel klimatische Veränderungen, Änderungen in der staatlichen Förderung der Photovoltaik, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Abhängigkeit von Lieferanten und der Preisentwicklung von Solarmodulen, die Entwicklung der geplanten Internationalisierung der Geschäftsaktivitäten, der intensive Wettbewerb sowie der rasche technologische Wandel im Photovoltaikmarkt. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Risiken eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Die Phoenix Solar AG hat weder die Absicht noch übernimmt sie die Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend oder zu einem späteren Zeitpunkt zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen ausgehen, die am Tag ihrer Veröffentlichung vorliegen.

In einigen Staaten, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika, könnte die Verbreitung dieser Mitteilung und der darin enthaltenen Informationen nach dem anwendbaren Recht beschränkt oder verboten sein. Diese Mitteilung richtet sich daher ausdrücklich nicht an Personen, die Ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika oder jeder anderen Rechtsordnung haben, innerhalb derer ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht zulässig ist, oder an eine Person, der gegenüber ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig ist.